

## Afrikanischer Rotaugensalmmler

*Arnoldichthys spilopterus*

250 l

**auch:** Afrikanischer Großschuppensalmmler

**Familie:** Echte Afrikanische Salmmler *Alestidae*.

**Kennzeichen:** 8 cm, Männchen mit bunterer Afterflosse.

**Becken/Wasser:** 120x40x50 cm, Wassertyp 2–4, 24–28 °C.

**Haltung:** Mindestens 6 Tiere in Becken mit viel freiem Schwimmraum, ansonsten sparsam eingerichtet, halten. Strömung. Allesfresser (vor allem Mückenlarven, Insekten).

**Lebensweise:** Lebhafter Schwarmfisch des freien Wassers in Bächen und kleinen Flüssen des Nigerdeltas in Nigeria.

**Vergesellschaftung:** Westafrikanische Buntbarsche (z. B. *Pelvicachromis*-Arten), Fiederbartwelse (*Synodontis*-Arten), Schwalbenschwanz-Schwimmwelse (*Pareutropius*-Arten).

## Afrikanischer Schmetterlingsbuntbarsch

*Anomalochromis thomasi*

100 l

**auch:** *Pelmatochromis thomasi*

**Familie:** Buntbarsche, Cichliden *Cichlidae*.

**Kennzeichen:** 8 cm, Weibchen etwas kleiner und rundlicher.

**Becken/Wasser:** 80x35x40 cm, Wassertyp 2–4, 24–28 °C.

**Haltung:** Ruhige, zurückhaltende Art für nicht zu helle, teilweise dicht bepflanzte Aquarien. Fütterung mit allen gängigen Futtersorten. Paarweise in kleineren Aquarien.

**Lebensweise:** Häufige Art kleinerer, meist klarer Regenwald- und Savannenbäche Liberias und Sierra Leones. Paarbildender Offenbrüter.

**Vergesellschaftung:** Mit westafrikanischen Salmmlern (z. B. *Bryconalestes longipinnis*) und Hechtlingen (*Epiplatys*).

## Agassiz' Zwergbuntbarsch *Apistogramma agassizii*

150 l

**Familie:** Buntbarsche, Cichliden *Cichlidae*.

**Kennzeichen:** 10 cm, Männchen größer und bunter.

**Becken/Wasser:** 100x40x40 cm, Wassertyp 2–3, 26–28 °C.

**Haltung:** Dunkel eingerichtete und teilweise dicht bepflanzte Becken mit einigen kleinen Stein- oder Tönhöhlen. Ein Männchen mit mehreren Weibchen pflegen.

**Lebensweise:** Langsam fließende oder stehende Gewässer des amazonischen Tiefland-Regenwaldes. Hält sich dort über der Falllaubsschicht auf. Haremsbildender Versteckbrüter. Nimmt kleinere Futtersorten, besonders Kleinkrebse.

**Vergesellschaftung:** Mit oberflächennah oder in der Mittelzone des Beckens lebenden Salmmlern und einer offenbrütenden Zwergcichliden-Art, z. B. *Laetacara*-Arten.

## Pastellgrundel *Tateurndina ocellicauda*

50 l

**auch:** Schwanzfleck-Schläfergrundel

**Familie:** Schläfergrundeln *Eleotridae*.

**Kennzeichen:** 5 cm, Weibchen fülliger, kürzere Flossen.

**Becken/Wasser:** 60x30x30 cm, Wassertyp 2–5, 26–29 °C.

**Haltung:** In gut bepflanzten Becken mit mehreren Höhlen 1–2 Männchen mit mehreren Weibchen halten. Fütterung mit feinem Lebend- und Trockenfutter. Keine Strömung.

**Lebensweise:** Stammt aus klaren, nur leicht fließenden Gewässern Neuguineas mit starkem Pflanzenwuchs.

**Vergesellschaftung:** Mit kleinen Fischen Neuguineas, z. B. Fili-gran-Regenbogenfisch oder Punktierten Blauaugen.

**Ähnliche Arten:** Kärpflingsgrundeln, *Hypseleotris cf. compressiceps*, 7 cm; *Hemieleotris latifasciatus*, 8 cm.

## Perlhuhnbärbling *Danio margaritatus*

50 l  
nano

**auch:** *Celestichthys margaritatus*

**Familie:** Karpfenfische *Cyprinidae*.

**Kennzeichen:** 2,5 cm, Männchen bunter und schlanker.

**Becken/Wasser:** 60x30x30 cm, Wassertyp 3–5, 22–25 °C.

**Haltung:** Gesellige, oft scheue Art, die in einer kleinen Gruppe in dicht bepflanztem Becken gehalten wird. Ernährung mit feinem Lebend- und Frostfutter.

**Lebensweise:** Aus pflanzenreichen Tümpeln Nordthailands und Birmas (Myanmar).

**Vergesellschaftung:** Mit kleinen, lebhaften und wenig scheuen Fischen, die den Perlhuhnbärblingen durch ihre Unbekümmertheit die Scheu nehmen, z. B. Kardinalfischen.

**Ähnliche Art:** Inlé-Zwergbärbling, *D. erythromicron*, 3 cm.

## Perlhuhnwels *Synodontis angelicus*

900 l

**Familie:** Fiederbartwelse *Mochokidae*.

**Kennzeichen:** Etwa 30 cm, Endgröße manchmal mit 55 cm angegeben. Geschlechtsunterschiede kaum feststellbar.

**Becken/Wasser:** 250x60x60 cm, Wassertyp 2–5, 24–28 °C.

**Haltung:** Einzeln oder zu mehreren, wobei jedes Tier sein eigenes Versteck braucht. Große Becken mit Wurzeln. Mehrere Tiere können untereinander aggressiv sein, besonders wenn nur 2 Tiere gepflegt werden. Allesfresser.

**Lebensweise:** Nachtaktive Art, die sich tagsüber in Rissen und Höhlen der Totholzverhaue in der Strömung großer Flüsse des Kongobeckens versteckt hält.

**Vergesellschaftung:** Gut in Schaubecken mit afrikanischen Großcichliden (z. B. *Heterotilapia*) oder Salmlern (*Distichodus*).



## Zitronensalmmler *Hyphessobrycon pulchripinnis*

50 l

**Familie:** Salmmler aus der Familie *Characidae*.

**Kennzeichen:** 4,5 cm, Weibchen fülliger.

**Becken/Wasser:** 60x30x30 cm, Wassertyp 2–4, 24–27 °C.

**Haltung:** Schwarmfisch (mindestens 6 Tiere pflegen) für teilweise dicht bepflanzte Aquarien. Die intensive und namengebende Gelbfärbung wird durch Fütterung mit Kleinkrebsen (*Cyclops*, *Artemia*-Nauplien) unterstützt und bleibt nur in weichem, leicht saurem Wasser erhalten.

**Lebensweise:** Pflanzenreiche Klarwasserbäche vor allem des Rio Xingu und Tapajos-Flusssystem in Brasilien.

**Vergesellschaftung:** In größeren Becken auch mit Zwergbuntbarschen und Skalaren, in kleinen nur mit anderen Salmmlern, Panzer- und Harnischwelsen.

## Zitronenschwanz-Kärpflingscichlide

*Cyprichromis leptosoma*

300 l

**Familie:** Buntbarsche, Cichliden *Cichlidae*.

**Kennzeichen:** 12 cm, Männchen größer und bunt.

**Becken/Wasser:** 120x50x50 cm, Wassertyp 5–6, 25–27 °C.

**Haltung:** Außer einem Sandboden ist keine Einrichtung erforderlich. Ein oder viele Männchen mit mehreren Weibchen zusammen halten. Fütterung mit kleinkrebshaltigen Futtersorten (*Artemia*, *Cyclops* etc.)

**Lebensweise:** Freiwasserfisch, der ausschließlich Plankton, z. B. *Cyclops*-ähnliche Kleinkrebse frisst. Nicht paarbildender Maulbrüter im weiblichen Geschlecht.

**Vergesellschaftung:** Sandcichliden, z. B. *Xenotilapia*.

**Ähnliche Art:** *Cyprichromis pavo*, 12 cm.

## Zwergbärbling *Boraras maculatus*

50 l  
nano

**auch:** *Rasbora maculata*

**Familie:** Karpfenfische *Cyprinidae*.

**Kennzeichen:** 2,5 cm, Weibchen weniger rot und fülliger.

**Becken/Wasser:** 60x30x30 cm, Wassertyp 1–3, 25–29 °C.

**Haltung:** Als Schwarm in dicht bepflanzten und dunkel gehaltenen Becken pflegen. Fütterung mit feinem Lebendfutter, wie z. B. *Artemia* und kleine Mückenlarven, zusätzlich auch feines Trockenfutter geben.

**Lebensweise:** Freiwasserfisch, der ausschließlich Plankton, z. B. *Cyclops*-ähnliche Kleinkrebse frisst. Nicht paarbildender Maulbrüter im weiblichen Geschlecht.

**Vergesellschaftung:** Im Nano mit kleinsten Bodenfischen, z. B. Zwergpanzerwelsen, oder mit kleinen Kampffischen.



## Amano-Garnele *Caridina multidentata*

50 l

**Familie:** Süßwassergarnelen aus der Familie *Atyidae*.

**Kennzeichen:** 5 cm, Weibchen größer und rundlicher.

**Becken/Wasser:** 60x30x30 cm, Wassertyp 2–5, 16–27 °C.

**Haltung:** Mindestens 10 der geselligen Tiere in einem dicht bepflanzten (Javamoos, Hornkraut, Nixkraut) und mit feinkörnigem Kiesboden ausgestatteten Becken halten. Filterung über Schaumstofffilter (ideal: »Hamburger Mattenfilter«), der eine leichte Strömung erzeugt. Fütterung mit Falllaub und verschiedenen Trockenfuttersorten. Sehr guter Algenfresser, der besonders Fadenalgen effektiv vertilgt.

**Lebensweise:** Schnell strömende Bäche und Flüsse Zentraljapans, die direkt ins Meer münden.

**Vergesellschaftung:** Mit allen kleinen Fischarten gut.

## Blaue Tigergarnele

*Caridina mariae* »Blue Tiger«

50 l  
nano

**Familie:** Süßwassergarnelen aus der Familie *Atyidae*.

**Kennzeichen:** 2,5 cm, Männchen kleiner und schlanker.

**Becken/Wasser:** 30x20x20 cm, Wassertyp 2–5, 18–27 °C.

**Haltung:** Mindestens 6 Tiere in einem dicht mit feinfiedrigen Moosen oder Stängelpflanzen eingerichteten Becken halten. Falllaubblätter (Eiche) bieten Rückzugsmöglichkeiten und Futter gleichzeitig. Gelegentlich proteinreich füttern (z. B. Frostfutter-Mückenlarven, Mikrowürmchen).

**Lebensweise:** Zuchtform einer Wildform aus Südchinas Bächen, wo es im Winter kühl werden kann.

**Vergesellschaftung:** Gut mit Nano-Fischen des Freiwassers, z. B. *Boraras*-Bärblingen, Zwergreiskärpflingen (*Oryzias*).

## Crystal Red Zwerggarnele

*Caridina logemanni* »Crystal Red«

50 l  
nano

**Familie:** Süßwassergarnelen aus der Familie *Atyidae*.

**Kennzeichen:** 2,5 cm, Weibchen werden größer.

**Becken/Wasser:** 40x25x25 cm, Wassertyp 2–5, 18–25 °C.

**Haltung:** Mindestens 10, besser mehr Tiere in schaumstoffgefiltertem Becken mit Moosen und feinfiedrigen Pflanzen halten. Sonst wie Blaue Tigergarnele.

**Lebensweise:** Gesellige und ständig aktive Art.

**Vergesellschaftung:** Mit Nano-Fischen des Freiwassers.

**Ähnliche Art:** Diese Form ist eine Farbform der eher unscheinbaren Wildform von *Caridina logemanni*. Die kleiner bleibenden »Red Bee«-Garnelen sind Mode-Kreuzungen, die zum Teil extrem teuer gehandelt werden.



# Faszination Aquarium

Entdecken Sie die Welt der Aquarienfische:  
Mit ihren schillernden Farben und ihren faszinierenden Verhaltensweisen machen sie das Aquarium zum beeindruckenden Natur-Erlebnis.

- ▶ **Praktisch:** Das Bestimmen und Auswählen der Aquarienbewohner gelingt Ihnen anhand von rund 400 brillanten Farbfotos ganz einfach.
- ▶ **Übersichtlich:** Alle Porträts zu den Fischen und Wirbellosen sind alphabetisch geordnet und zeigen die Haltungsansprüche.
- ▶ **Informativ:** Lernen Sie die Vielfalt von Fischen, Garnelen & Co. und ihre Besonderheiten kennen. Mit Tipps zu Pflege und Vergesellschaftung.



WG 424 Hobbytierhaltung  
ISBN 978-3-8338-5578-8



[www.gu.de](http://www.gu.de)

**G|U**